

Gremium Stadtrat	Sitzung am 28.11.2013	Sitzung-Nr. 12
Sitzungsort Sitzungssaal, Verwaltungsgebäude Brückes 1	Sitzungsdauer (von – bis) 16.30 – 21.45 Uhr	

1. öffentliche Sitzung TOP 1 bis TOP 23 nichtöffentliche Sitzung TOP 24 bis TOP 27

2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Vertreter/-innen der Presse im öffentlichen Teil. Außerdem begrüßt die Vorsitzende die zahlreich erschienenen Zuhörer/innen.

Die Oberbürgermeisterin stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Weiterhin stellt Sie die Beschlussfähigkeit fest.

Danach verweist die Vorsitzende auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Sitzungstermine für Dezember 2013,
- Anfrage der FDP-Fraktion und die Antwort der Verwaltung,

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet den TOP 17 „Bebauungsplan „zwischen Roßstraße, Mühlenteich und Kurhausstraße“ Nr. 12/12; a) Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligungen; b) Beschluss zur Offenlage“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmung: einstimmig

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Heidenreich

(CDU) Peter Anheuser

(SPD) Hans-Dirk Nies

(FDP) Rainer Fernis

(Bündnis 90/Die Grünen) Michael Henke

(Faire Liste) Peter Steinbrecher

(Kreuznacher Bürgerliste) Elred Sichel

(Die Linken) Wolfgang Kleudgen

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Weinsheimer aus Winzenheim moniert die vor den Häusern stehenden Mülltonnen in der Bosenheimer Straße. Er regt an, die Verwaltung solle die Eigentümer oder Mieter bitten, Unterstellcontainer für die Mülltonnen anzuschaffen. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer will die Sache prüfen.

Ausfertigung: Bauhof

Herr Kreer aus Bad Münster am Stein - Ebernburg bittet den Stadtrat dafür zu sorgen, dass die Schichtarbeiter früh morgens und spät abends mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit und nach Hause fahren können. Das Selbe gilt für die Heimreise nach Abschluss der VHS-Kurse. Ausserdem kündigt Herr Kreer an, eine einstweilige Verfügung gegen die Stadt Bad Kreuznach dahingehend zu bewirken, dass die Eingemeindung mit Bad Münster am Stein - Ebernburg nicht erfolgt.

Begründung: Das Land Rheinland-Pfalz hat der Stadt Bad Münster am Stein - Ebernburg verboten Gewerbebetriebe anzusiedeln.

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern

Es liegt keine Veränderung vor.

TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Abwasserbeseitigungseinrichtung

Frau Fessner erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 4 Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 für die Abwasserbeseitigungseinrichtung

Herr Sickel erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldung.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 5 Festsetzung der laufenden Entgelte für die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser für das Wirtschaftsjahr 2014

Herr Kleudgen erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

**TOP 6 Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 der
Einrichtung Bauhof**

Herr Marx erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Nies und P. Anheuser.

Wie in der Etatberatung so auch im Stadtrat spricht Herr Nies die fehlende Ausbildung von jungen Menschen im Bereich Bauhof an. Die Ausbildung wurde im Zuge von Konsolidierungsmaßnahmen für einzelne Berufsgruppen im Bauhofbereich nicht mehr angeboten. Herr Nies bittet, die Angelegenheit im Finanzausschuss zu beraten.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 7 Straßenreinigungsgebühren 2014

Herr Marx erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Delaveaux, Henschel, Eitel, Herr Bgm. Heinrich, Frau Bauer, die Herren Kossmann, Anheuser, Sickel, Locher, Bouffleur, Herr Feld zur Geschäftsordnung: Er bittet die Rednerliste zu schließen. Zu Wort haben sich noch Herr Dr. Wilhelm, Herr Eitel, Frau Bauer sowie Herr Delaveaux zum 2. Mal gemeldet.

Herr Delaveaux stellt den Antrag die Straßenreinigungsgebühren für 2014 jetzt um 10 % und im Nachtragshaushaltsplan erneut zu erhöhen.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über den weitergehenden Antrag der Verwaltung abstimmen.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Somit wird über den Antrag von Herrn Delaveaux nicht mehr gesondert abgestimmt.

Ausfertigung: Amt 20

TOP 8 Friedhofsgebühren 2014

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Bouffleur.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

TOP 9 Haushaltskonsolidierung

Herr Bgm. Heinrich erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Kossmann, Locher, Frau Bauer, die Herren Eitel und Anheuser.

Herr Locher beantragt eine getrennte Abstimmung über die einzelnen Maßnahmen.

Abstimmung: Dieser Antrag wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung über die Vorlage: 32 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Ausfertigungen: Amt 20

TOP 10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.11.2013 bezüglich Parkraumbewirtschaftung entlang der B48 zwischen Nachtigallenweg und Burgweg

Herr Feld erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Locher, Kohl, Kossmann, Eitel, Nies, Kleudgen, Frau Bauer, die Herren Henke, Anheuser, Delaveaux sowie Herr Kohl und Frau Bauer zum 2. Mal.

*Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen
Somit ist der Antrag abgelehnt.*

TOP 11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2013 zur Verabschiedung des Haushaltes 2014 bezüglich Förderung des Naheverkehrs durch Kauf oder Zuschuss zu einem schadstoff- und lärmarmen Erdgasbus

Herr Sichau erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Meurer, Anheuser, Locher, Kossmann, Dr. Wilhelm, Sickel und Herr Sichau.

*Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
Somit ist der Antrag abgelehnt.*

TOP 12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.11.2013 zur Verabschiedung des Haushaltes 2014 bezüglich Umwandlung der Ringstraße von der Rheingrafenstraße bis zur Mannheimer Straße in einen verkehrsberuhigten Bereich

Herr Henke erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Steinbrecher, Nies, Locher, Anheuser, Eitel, Sickel, Henke, Heblich sowie die Herren Nies, Anheuser und Henke zum 2. Mal.

Herr Henke ist mit einem Verweis des Antrages an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr einverstanden.

*Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen
Somit ist eine Verweisung an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr abgelehnt.*

*Abstimmung über den Antrag: 5 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen
Somit ist der Antrag abgelehnt.*

TOP 13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2013 zur Verabschiedung des Haushalts 2014 bezüglich Begrünung von freien Plätzen besonders von großen Parkplätzen in der Stadt Bad Kreuznach

Herr Henke erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Fernis, Locher, Steinbrecher, Henke und Kossmann.

Herr Kossmann bittet die Verwaltung an die sog. Olympiaeiche von Konrad Frey, die im Salinental in der Nähe des Wehrs steht, ein Hinweisschild auf Herrn Konrad Frey anzubringen.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

4 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Ausfertigung: Amt 40, Abt. 66

TOP 14 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2013 zur Verabschiedung des Haushaltes 2014 bezüglich Einstellung von Haushaltsmitteln für eine Imagekampagne zur Förderung des „Zu-Fuß-Gehens, des Radfahrens und des ÖPNV in der Stadt Bad Kreuznach“

Herr Zahn erläutert den Antrag.

Es sprechen die Herren Kleudgen, Eitel, Frau Fessner, die Herren Anheuser, Henke, Frau Bauer sowie Herr Heblich.

Herr Zahn beantragt neben den 10.000 € für eine Imagekampagne noch 40.000 € für die Erhöhung der Brückengeländer bereit zu stellen.

Abstimmung über die 10.000 € der Imagekampagne: 6 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen

Abstimmung über die 40.000 € für die Erhöhung der Brückengeländer:

7 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen

Somit sind beide Anträge abgelehnt.

TOP 15 Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2014

Die Haushaltsreden werden begonnen von Frau Oberbürgermeisterin, Herr Bgm. Heinrich, dann folgen die Fraktionsvorsitzenden bzw. Vertreter der einzelnen Fraktionen, beginnend mit der kleinsten bis hin zur größten Fraktion.

Herr Sickel, Kreuznacher Bürgerliste

Herr Kleudgen, Die Linke

Herr Lorenz, Liste Faires Bad Kreuznach

Herr Henke, Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Wilhelm, FDP

Herr Nies, SPD

Herr Anheuser, CDU

Herr Nies stellt den Antrag 10.000 € für die Planungskosten des Kunstrasenplatzes im Salinental in den Haushalt einzustellen.

Es sprechen Herr Kohl, Frau Bauer sowie Herr Fernis.

Herr Fernis bittet die Verwaltung zur Dezembersitzung die Kosten für den Kunstrasenplatz zu ermitteln.

Hierüber lässt Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer abstimmen:
Die Bitte von Herr Fernis wird stimmenmehrheitlich angenommen.

Es sprechen die Herren Anheuser, Dr. Wilhelm, Frau Bauer sowie Herr Kleudgen und Herr Locher.

Herr Anheuser stellt den Antrag der CDU und FDP Fraktionen vom 14.11.2013 bezüglich Auftrag an die Firma Boxleitner auf Planung West-Ost von der Rheingrafenstraße bis Kreisel „Fleischhauer“ vor der Haushaltsabstimmung zu behandeln.

Hierzu melden sich folgende Personen zu Wort: Herr Nies, Herr Kleudgen, Herr Heblich, Herr Locher, Herr Anheuser, Herr Henke, Frau Bauer, Herr Sichau sowie die Herren Nies und Anheuser zum 2. Mal.

Es soll darüber abgestimmt werden, 150.000 € in den Haushalt einzustellen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag der CDU und FDP – Fraktionen angenommen.

Herr Kleudgen zweifelt die Zulässigkeit der Abstimmung und den Antrag der CDU und FDP Fraktionen an. Frau Häußermann entgegnet, dass jeder Fraktion es freisteht zu einzelnen TOPs Änderungsanträge zu stellen.

Anschließend lässt Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer über den Haushalt für das Jahr 2014 abstimmen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Somit ist der Haushalt abgelehnt.

Ausfertigung: Amt 20

- TOP 16 Bebauungsplan „Winzenheim Nord-Ost“ (W4); 3. Änderung**
- a) **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden (Offenlage)**
 - b) **Satzungsbeschluss**
 - c) **Berichtigung Flächennutzungsplan**

Herr Boss erläutert die Vorlage.
Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 39 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Ausfertigung: Abt. 61

Herr Flühr beantragt auf Ende der Sitzung.
Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt hierüber abstimmen.
Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

TOP 17 wurde abgesetzt

TOP 18 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für den zur Aufstellung anstehenden Bebauungsplan Nr. 12/11; Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung

Herr Feld erläutert die Vorlage.

Es spricht Frau Fessner, Herr Kossmann, Frau Bauer, Herr Dr. Mohr sowie Herr Kleudgen zur Geschäftsordnung.

Abstimmung: 33 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 19 Bebauungsplan für den Bereich „Bad im Salinental“ (Nr. 12/11); Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung

Herr Feld erläutert die Vorlage.

Es spricht Frau Fessner.

Abstimmung: 33 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 20 wurde bei TOP 15 mit behandelt

TOP 21 Antrag der Fraktionen Die LINKEN vom 16.11.2013 bezüglich Einführung einer Vermögenssteuer und öffentlichkeitswirksamer Beitritt dem Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“

Herr Locher erläutert den Antrag.

Es sprechen die Herren Anheuser, Fernis, Locher und Frau Bauer.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 22 Mitteilungen

Keine Mitteilungen.

TOP 23 Anfragen

Herr Locher fragt an, in welcher Art und Weise die Anwohner einer Straße von einem Einwohnerparken informiert werden. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer wird bei der Verwaltung nachfragen, in welcher Form diese Mitteilungen an die Anwohner ergangen sind.

Ausfertigung: Abt. 60 m. d. B. um Prüfung und Information.

Herr Henschel bittet die Verwaltung bei der Kreisverwaltung nachzufragen, wie viel Einnahmen mit der Geschwindigkeitsüberwachung erzielt wurde und insbesondere aufzuschlüsseln, wie viel Messungen in Bad Kreuznach und in den Stadtteilen durchgeführt und wie viel Einnahmen dadurch erzielt wurden.